

DIE SEEMANNSMISSION STELLA - MARIS
LÄDT EIN



Msgr. Peter Schmidt-Eppendorf

Ein Herz für die Seefahrt

Hamburgs erster Seemannspastor

Hans Ansgar Reinhold

Vortrag anlässlich seines 50. Todestages

Fr. 26. 01. 2018 18:00 Uhr
Kl. Michel, Gemeindesaal

Michaelisstr. 5 (S - Stadthausbrücke)

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten:

info@stella-maris.de

Tel.: 0163 24877 17

ERZBISTUM  HAMBURG

Kurzvorstellung Hans Ansgar Reinhold:

1887 Geburt in Hamburg

Studium in Freiburg und Innsbruck

1922 Eintritt in das Benediktinerkloster Maria Laach

1925 Weihe zum Weltpriester in Osnabrück

Hausgeistlicher in Niendorf/Ostsee

Deutsche Bischofskonferenz beschließt die Einrichtung
der Seemannsmission (Apostolatus Maris) mit Bischof
Wilhelm Berning als Präsident.

1929 erste katholische Seemannsmission in
Bremerhaven mit Seemannspastor Hans Ansgar
Reinhold: Besuch der großen Häfen, Gründung einer
Zeitschrift, Teilnahme an internationalen Kongressen
des Apostolatus Maris

1931 Generalsekretär des Apostolatus Maris

1933 erstes katholisches Seemannsheim in Hamburg,
Hafenstraße 93 eingeweiht

1934 Dritter internationaler Kongress des AM findet in
Hamburg statt

1935 Abriss des Hauses wegen Erweiterung der St.
Pauli Landungsbrücken. Umzug ins Haus "Porter-
Meyer", Hopfenstraße 34

Reinhold gerät in das Visier der GESTAPO.

26.04.1935 Aufenthalts- und Redeverbot für Hamburg,
Bremen und Schleswig-Holstein.

Reinhold entschließt sich zur Flucht: Holland, England,
Schweiz, USA

Misstrauen des Amerikanische Episkopats gegenüber
dem Flüchtling aus Deutschland: Verdächtigung als
Nazispion der u.a. keine kirchlichen Entlassungs-
papiere hat

Zunächst Kanzelverbot

Engagement in der kath. Arbeiterbewegung (Dorothy
Day), Artikel im Daily Worker

Studium von Theologie und Geschichte, Columbia-
Universität

Lehrtätigkeit in der Benediktinerabtei Portsmouth
Herausgabe zahlreicher Bücher zu sozialen und
liturgischen Themen.

Kolumne in der Liturgischen Zeitschrift
"Orate Fratres"

Mitbegründer der Liturgischen Bewegung in den USA.

1951 Ehrendoktor der St. Johns-University, Collegeville

1956 Ruhestand in Pittsburgh

Tod am 26. Januar 1968 im Mercy-Hospital, Pittsburgh